



„Mit SAP LES bilden wir in unserem neuen, vollautomatischen Tiefkühl-Hochregallager den Materialfluss durchgängig in einem System ab. Das verbessert die Prozessqualität und senkt Kosten für Wartung und Service.“

Thomas Feldmann, Leiter IT/ORG, apetito AG

AUF EINEN BLICK

Zusammenfassung

Die apetito AG hat durch die Einführung von SAP Logistics Execution System (SAP LES) mit der Funktion Task & Resource Management Warenflüsse bis zur Materialfluss-Steuerung durchgängig abgebildet und optimiert. Das erhöht die Flexibilität, senkt Service- und Wartungskosten und schafft die Voraussetzungen für weiteres Wachstum.

Internetadresse

www.apetito.de

Die wichtigste Herausforderung

Direkte Anbindung der speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) über SAP LES mit der Funktion Task & Resource Management ohne Middleware und Subsysteme

Projektziele

- Materialfluss im neuen Tiefkühl-Hochregallager durchgängig abbilden und steuern
- Lückenlose Chargenrückverfolgung sicherstellen
- Vorhandene IT-Systemlandschaft konsolidieren und harmonisieren

Lösung und Services

SAP Logistics Execution System mit der Anwendung Task & Resource Management

Entscheidung für SAP

- SAP-Lösungen sind Teil der Geschäftsstrategie bei apetito
- Mit SAP LES kann der Materialfluss durchgängig im SAP-System abgebildet werden
- Zukunftsfähige Lösung, die einfach und Kosten sparend auf weitere Lager ausgerollt werden kann

Highlights der Implementierung

- Direkte Anbindung der SPS über die SAP-LES-Funktion Task & Resource Management
- Materialflusssteuerung auf der Basis von Task & Resource Management
- Einheitliche IT-Landschaft ohne Middleware für die Automatisierungsanbindung
- Kurze Projektlaufzeit
- Durchgängiges SAP-System mit einheitlichen Benutzeroberflächen

Hauptnutzen für den Kunden

- Verbesserte Prozessqualität bringt mehr Flexibilität
- Reduzierte Leerfahrten der Regalbediengeräte senken Kosten
- Konsolidierte SAP-Systemlandschaft verringert IT-Gesamtbetriebskosten

Implementierungspartner

IGZ Logistics & IT GmbH,
www.igz.com, info@igz.com

Vorhandene Systemlandschaft

- SAP R/3[®] (Funktionen heute verfügbar in mySAP ERP)
- SAP R/3 Enterprise (als dezentrales SAP-LES-System)
- SAP Environment, Health & Safety (SAP EH&S) als Teilbereich von mySAP[™] Product Lifecycle Management (mySAP PLM)

Datenbank

DB2/400

Hardware

IBM AS/400

Betriebssystem

IBM OS/400

apetito AG

„Coole“ Investition in die Zukunft

Was darf es heute sein: Leckere Tortellini, Schweineschnitzel Cordon bleu, Kabeljaufilet naturel oder Lammrücken unter einer Ziegenkäsekruste? apetito bietet Kindertagesstätten, Schulen, Unternehmen, Kliniken, Senioreneinrichtungen und Anbietern von „Essen auf Rädern“ individuelle Verpflegungslösungen in Form von Tiefkühlprodukten und -systemen oder Catering-Dienstleistungen. Das in Rheine ansässige Unternehmen gehört als Spezialist für tiefkühlfrische Komplettmahlzeiten und Menükomponenten zu den Markt- und Innovationsführern in Europa. Mit mehr als 6.600 Mitarbeitern setzte apetito im Jahr 2004 rund 506 Millionen Euro um.

In die Zukunft investieren

Der Verpflegungsspezialist rechnet in den folgenden Jahren mit einer steigenden Nachfrage nach Tiefkühlgerichten. Die hierfür benötigten zusätzlichen Lagerkapazitäten deckt das neue, vollautomatische Tiefkühl-Hochregallager mit einer Kapazität von 6.000 Palettenstellplätzen ab. Mit dem neuen Lager sollen außerdem bestehende Warenflüsse bei apetito optimiert werden. „Vor dem Hintergrund des geplanten Wachstums benötigten wir für die Steuerung der zusätzlichen Kapazität und für verbesserte Warenflüsse eine zukunftsfähige Logistik-Lösung“, beschreibt Thomas Feldmann, Leiter IT/ORG bei der apetito AG, die Anforderungen.

Bereits seit langem setzt apetito auf investitionssichere Geschäftslösungen aus dem Hause SAP, um Strategien erfolgreich umzusetzen. So auch beim Neubau. Ziel war es, sämtliche Logistik-Prozesse in dem neuen Lager, wie etwa Transporte oder Ein- und Auslagerungen, durchgängig in einem SAP-System abzubilden.

„IGZ hat uns während des gesamten Projektverlaufs optimal unterstützt. So konnten wir das Projekt zügig abschließen: Von der Feinkonzeption bis zum Abschluss der Implementierung vergingen gerade mal sechs Monate.“

Thomas Feldmann, Leiter IT/ORG, apetito AG

Die Verantwortlichen bei apetito entschieden sich für SAP® Logistics Execution System (SAP LES) mit der Anwendung Task & Resource Management, „da die Lösung unsere Anforderungen am besten abdeckt“, wie IT-Leiter Thomas Feldmann hervorhebt. Mit der Installation beauftragte apetito das für integrierte Automatisierungslösungen mit SAP LES spezialisierte SAP-Logistik-Projekthaus IGZ Logistics & IT GmbH.

Integrierte zweistufige Architektur

Projektstart war im April 2005. Nach nur sechs Monaten, Mitte Oktober 2005, nahm apetito das vollautomatische Tiefkühl-Hochregallager System in Betrieb. Entscheidend für die rasche Einführung waren die große Einsatzbereitschaft und die hohe Motivation des internen Projektteams bei apetito und der SAP-Logistikspezialisten von IGZ. SAP LES wurde als dezentrales System installiert und über Standardschnittstellen in das zentrale SAP-System von apetito integriert. „Releasewechsel in SAP LES sind damit schnell und Kosten sparend durchführbar, da kein personeller Mehraufwand für zusätzliche Schnittstellen-Programmierung anfällt“, erläutert Thomas Feldmann.

Besonders hebt der Leiter IT/ORG die zweistufige IT-Architektur hervor. Diese entstand durch die direkte Echtzeit-Anbindung der Anwendung Task & Resource Management an die speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) vom Typ Siemens S7. „Pflegeaufwändige Middleware oder weitere Subsysteme werden nicht mehr benötigt. Der Aufwand für Service und Wartung reduziert sich erheblich“, erklärt Thomas Feldmann. Damit das während der SAP-Implementierung noch in Bau befindliche Lager wie geplant im Oktober 2005 in Betrieb genommen werden konnte, musste zudem die Materialfluss-Steuerung im Vorfeld durch simulierte Warentransporte erprobt werden. IGZ führte die erforderlichen Testläufe mit einem SPS-Simulationstool erfolgreich durch, so dass Bau- und SAP-Implementierungsprojekt im geplanten Zeitrahmen abgeschlossen werden konnten.

Kostensenkung mit durchgängigem Materialfluss

Die neue Logistik-Lösung bringt apetito Vorteile in mehrfacher Hinsicht: Der gesamte Materialfluss des neuen Lagers ist durchgängig in SAP-Lösungen abgebildet, was Datenqualität und Datentransfer verbessert. „Sämtliche Steuerungsvorgänge im neuen Lager, wie Transporte oder Ein- und Auslagerungen, können jetzt direkt aus dem SAP-System heraus angestoßen und übergeordnet koordiniert werden“, freut sich Thomas Feldmann.

Über die dynamische Routenermittlung sind Materialflüsse für das Fördergut in SAP LES frei konfigurierbar. So werden Routen und Übergabestellen für Stapler und Fördersysteme flexibel bestimmt, was Leerfahrten der Regalbediengeräte reduziert. Ein weiterer Vorzug: Durch die Integration von SAP LES in das zentrale SAP-System arbeiten alle Anwender auf einheitlichen und damit komfortablen Benutzeroberflächen (SAP GUI). Die apetito AG plant, mittels SAP LES auch die lückenlose Rückverfolgbarkeit von Chargen sicherzustellen, wie in der EU-Norm 178/2002 gefordert. „Das wird ohne Medienbrüche geschehen und unsere Prozessqualität in diesem Bereich deutlich verbessern“, hebt der IT-Leiter hervor. Die durchgängige Auszeichnung von

Waren mit der NVE (Nummer der Versandeinheit) beziehungsweise dem SSCC (Serial Shipping Container Code) wird darüber hinaus die nahtlose Identifikation von logistischen Einheiten in Zusammenarbeit mit Kunden und Zulieferern sicherstellen.

Konsolidierte IT ist Basis für Wachstum

Mit der Einführung von SAP LES und Task & Resource Management hat apetito die Basis geschaffen, um seine IT-Systemlandschaft im Bereich der Logistik zu konsolidieren und zu harmonisieren. „Ausgaben für die Anschaffung gesonderter Hard- und Software, etwa für die Einführung zusätzlicher Middleware, sind nicht mehr nötig. Die Kosten für Service und Wartung werden erheblich gesenkt“, veranschaulicht Feldmann. Die nächsten Schritte sind bereits geplant. SAP LES soll auch an weiteren Lagerstandorten eingeführt werden, um sukzessive die Lagerlogistik im ganzen Unternehmen zu verbessern.

„Mit SAP LES und Task & Resource Management kann apetito die IT-Systemlandschaft im Bereich der Logistik konsolidieren und harmonisieren. Das steigert die Flexibilität, um neue Geschäftsstrategien rasch und profitabel umzusetzen.“

Thomas Feldmann, Leiter IT/ORG, apetito AG

Auch an eine Harmonisierung der IT-Systeme in Richtung Distribution ist gedacht. „SAP LES ist eine zukunftsfähige Lösung, mit der sich unsere künftigen Geschäftsstrategien rasch und investitionssicher umsetzen lassen“, fasst Thomas Feldmann zusammen. „Dank der neuen Lösung wird apetito künftig noch flexibler am Markt agieren, was die Grundlage für weiteres Wachstum schafft.“

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a

69190 Walldorf

T 08 00/5 34 34 24 *

F 08 00/5 34 34 20 *

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24 **

F +49/18 05/34 34 20 **

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter

www.sap.de/sapimfokus